



Die Kita St. Jakob aus Haselbach hatte als Motto für Groß und Klein: „Ene mene Mäusespeck, Hasenzahn und Füchsdreck. Heute ist die Faschingszeit, alle Tiere sind bereit“.

Fotos: Wilfried Schaffrath



Anita Schläger führte in einem tollen Kostüm die Garden des KTSV durch den Faschingszug.



Die KLJB Haselbach hatte Cowboys und Indianer am Start.



Landrat Josef Laumer, MdL Josef Zellmeier und Bürgermeister Simon Haas auf dem Prunkwagen des KTSV Haselbach



Der Narrentisch Bogen kam mit einer großen Abordnung nach Haselbach.



Der ESV Haselbach meinte: „Kommt da Klimawandel oder net – egal, wir fliegen zum Bierplanet“.



Die Straubinger Boogie Mäuse ließen den Nachwuchs vortanzen.



Der mobile Central Park Zoo aus Madagascar machte Station in Haselbach.

Jubel, Trubel, Heiterkeit

Ein vielfaches „Haselbach Helau“ – Bunter Faschingsumzug

Haselbach. Haselbach rief „Helau“ – und wie Moderator Mike Diermeier meinte, der nicht nur gut mit Worten umgehen kann und obendrein noch Ballonfiguren für Kinder zaubert, seien wohl gefühlt achtzigtausend Faschingsbegeisterte zum berühmt-berüchtigten Haselbacher Faschingszug am Faschingsdienstag aus nah und fern und von noch weiter weg angereist.

Na ja, ganz so viele waren es eigentlich nicht, aber ein sehr guter Besuch war bei sehr gutem Wetter festzustellen. Und eine Halbjahresproduktion der Gutfabrik prasselte im Zug und bei dem Bonbonregen vor dem Rathaus auf Groß und Klein nieder. Rechtzeitig waren alle guten und auch alle anderen Plätze zum 52. Faschingszugschauen besetzt, als nach der Aufstellung aller Teilnehmer auf dem Volksfestplatz die KDFB Haselbach mit ihrem „Kindergarten“ in die Straubinger Straße einbog.

Eine große Gruppe mit kleinen verkleideten Tieren bildete gleich mal die Kita St. Jakob, die meinte:

„Ene mene Mäusespeck, Hasenzahn und Füchsdreck. Heute ist die Faschingszeit, alle Tiere sind bereit“. Und auch alle anderen waren bereit, den Besuchern viel Kurzweil zu bieten wie die Mutterkindgruppe mit ihren Zwergen. Im Auftrag des Herrn spielten die echt Hoslbecka mit Franz Schötz nicht nur christliche Musik, sondern sie begeisterten das Publikum mit feiner Blasmusik.

Pumuckl, Römer, Tiere

Und auch der Kobold Pumuckl, ganz klein und auch etwas größer, war in einer Vielzahl mit dem Trachtenverein Haibach dabei. Cowboys und Indianer durften nicht fehlen und der ESV Haselbach in seinen schicken Raumfahreranzen und der Rakete hatte zum Motto: Kimm da Klimawandel oder ned – egal, wir fliegen zum Bierplanet. Wohl ganz so trocken ging die Reise nicht ab.

Auf dem Prunkwagen des KTSV hatten es sich Landrat Josef Laumer und MdL Josef Zellmeier mit vielen Guttis bequem gemacht. Hinzu kam

auf dem Rückweg noch der Dachberger Scheich und Bürgermeister Dr. Simon Haas. Die beiden schön anzusehenden Haselbacher Garden mit dem Funkenmariechen, die von Anita Schläger angeführt wurden und zwei große Pick-ups mit dem Kinderprinzenpaar Eva-Maria I. und Josef I. und dem Prinzessinnenpaar Acura I. und Anja I. folgten.

Beim Musikverein Mitterfels waren selbst Instrumente kostümiert. Die schon etwas größeren und älteren Pumuckl kamen in der Wohngemeinschaft St. Hildegard daher. Der Bogener Narrentisch mit dem erlauchten Prinzenpaar und Präsidentin Sandy Aumüller hatte eine große Abordnung aus Elferrat und Tanzgarden dabei, die auch den Gästen Proben ihres Könnens gaben. „Gaudi, Garde, Heiterkeit – des gibt’s bei uns in da Faschingszeit“ so das Motto vom Narrentisch.

Viel getanzt wurde auch bei den Straubinger Boogie Mäusen, die neben der Erwachsenen-Formation auf den Nachwuchs setzten, der diesmal vor dem Auto tanzte. Die StaSchiWa zeigte sich als Römer. Fast echt. Die „Ittlinger Gaudibum“, im Vorjahr mit ihrem großen Feuerwehrrüstlöcher unterwegs, meinten 2024 „Schön wie die Venus, voll wie der Mond“. Und am Ende kamen viele Tiere aus dem Central Park Zoo in Madagascar auf einem großen Wagen der KLJB Oberalteich nach Haselbach.

Ein toller Faschingszug, der – wie in Haselbach üblich – zweimal zu bestaunen war und aus 23 Fußgruppen und Faschingswagen bestand. Und am Ende warteten Groß und Klein auf den tollen Bonbonregen, bei dem von Silke Bach, Anita Schläger, dem Kinderprinzenpaar und dem Prinzessinnenpaar sowie Bürgermeister Haas die letzten noch verbliebenen Bonbons der Faschingsaison unter das Volk geworfen wurden. Zuvor erhielt der Bürgermeister die Gemeindekasse zurück. Die war natürlich leer.

Wilfried Schaffrath



Am Ende waren alle begeistert, Silke Bach, Anita Schläger, das Prinzessinnenpaar und das Kinderprinzenpaar sowie Bürgermeister Dr. Simon Haas, über einen tollen Haselbacher Fasching 2024.